



Rahmenbedingungen

1. Kategorien

Schulklassen

Kategorie A 4./5. Klasse

Kategorie B 6./7. Klasse

Kategorie C 8./9. Klasse

Kategorie D Sekundarstufe II

Freiwilliger Schulsport

Kategorie E 4. bis 6. Klasse

Kategorie F 7. bis 9. Klasse

Kategorie G Sekundarstufe II

Show – ohne Wertung

Kategorie H Schulklassen, Schulsportgruppen
(weniger als 8 Teilnehmer)

2. So geht's zum School Dance Award

Step 1: Team zusammenstellen

Step 2: Anmelden bis Ende Jahr

Step 3: Weiterbildung für Teamleiterinnen und Teamleiter (kostenlos und freiwillig)
Mittwoch, 17. November 2021 oder Donnerstag, 25. November 2021

Step 4: Workshops mit einem persönlichen Coach (kostenlos und freiwillig)

Step 5: Dance, Dance, Dance

Step 6: School Dance Award am Samstag, 12. März 2022 im Lorzensaal Cham

3. Allgemeine Regeln

1. Alle Teammitglieder besuchen entweder die gleiche Klasse, den gleichen freiwilligen Schulsportkurs oder sind zusammen im Sportunterricht. In Absprache mit der Projektleitung dürfen klassenübergreifende Teams erstellt werden.
2. Alle Tänzerinnen und Tänzer dürfen nur in einem Team mittanzen. Ausnahme: Wenn die Schülerin oder der Schüler in der eigenen Klasse mitmacht und daneben auch mit einem Team aus dem freiwilligen Schulsport teilnimmt.
3. Alle Tänzerinnen und Tänzer eines Teams sind während der ganzen Vorführungsdauer auf der Bühne – Ausnahmen sind Requisiten- und/oder Kleiderwechsel während max. zehn Sekunden.
4. Das Team wird als Ganzes gewertet, Soloparts können gezeigt werden, sollten die Darbietung aber nicht dominieren.
5. Akrobatische Elemente können ebenfalls gezeigt werden, sollten aber die Darbietung, nicht dominieren.
6. Leiterinnen und Leiter dürfen während der Darbietung nicht auf der Bühne mittanzen.
7. Sind die Bedingungen für den freiwilligen Schulsport erfüllt, kann ein Kurs unter dem freiwilligen Schulsport (J+S) angemeldet und entschädigt werden.
8. Tanzteams, die nicht im Rahmen einer Schule organisiert sind, können am School Dance Award nicht teilnehmen. Dazu gehören insbesondere kommerzielle Tanzschulen, Turniertanz-Vereine und lose Schülerinnen- und Schülergruppen.
9. Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen bei den Kategorien vorzunehmen und mit anderen Veranstaltern zusammenzuarbeiten.



4. Rahmenbedingungen für die Choreographie

Dauer	Kategorie A, B und E: 2:30 bis 3:00 Minuten Kategorie C, D, F, G und H: 3:00 bis 4:30 Minuten
Bühne	10 m breit und 7 m tief Eckpunkte sind mit Pylonen und Mitte mit einem Kreuz markiert
Teilnehmerzahl	mind. 8 Teammitglieder (Empfehlung: max. 20)
Tanzstil	frei wählbar
Musikstil	frei wählbar (Musik- und Rhythmuswechsel möglich) Musikupload via Dropbox (keine CD-Abgabe nötig)
Teamwork	mind. 4 x 8 Zeiten synchrone Tanzsequenz mit allen Beteiligten
Proben	Vor dem Auftritt sind keine Proben auf der Showbühne möglich. Für das Eintanzen steht ein Raum zur Verfügung – die Zeit ist begrenzt und vorgegeben.
Showlicht	Die Auftritte werden mit einem allgemeinen Showlicht beleuchtet. Individuelle Lichteffekte können nicht berücksichtigt werden.

5. Bewertungskriterien

Genauerer Beschrieb im Dokument: «Bewertungskriterien»

Bewertung der Tänzerinnen und Tänzer

- Ausdruck (Energie, Intensität, Power, Rhythmus, Ausstrahlung, Freude und Emotionen)
- Technische Ausführung (Bewegungsqualität, Bewegungsumfang)
- Synchronität (Impulse und Einsätze gleichzeitig, Formationen exakt)

Bewertung der Choreographie

- Vielseitigkeit / Raumausnutzung (verschiedene Formationen, Bilder und Figuren, verschiedene Moves und Styles, Verschiebungen, Kombinationen, Variationen, Raumorientierung)
- Schwierigkeitsgrad (Schrittkombinationen, Figuren, Sprünge, Drehungen, akrobatische Elemente)
- Interpretation / Musik / Musikschnitt (Umsetzung der Musik, Rhythmisierung, Tempowechsel, Übergänge)
- Originalität / Outfit (Kreativität, Ideen, Accessoires, Special Effects)